	Objekt: Handbohrmaschine Museum: DASA Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund Friedrich-Henkel-Weg 1-25 44149 Dortmund 0231 9071- 2479 poststelle@baua.bund.de Inventarnummer: 1120190015

Beschreibung

Replik der ersten elektrischen Handbohrmaschine

Im Jahr 1867 gründete Wilhelm Emil Fein zusammen mit seinem Bruder Carl in Stuttgart eine "Mechanische Werkstatt" zur Herstellung
physikalischer und elektrischer Apparate, die Firma C. & E. FEIN. Im
Jahr 1895 entdecken Mechaniker in den Werkstätten der Firma in einer
Kiste eher zufällig einige kleine Elektromotoren und verbanden diese mit einem Bohrfutter. Dieser Prototyp lieferte beeindruckende Bohrergebnisse und die elektronische Bohrmaschine war erfunden.

Die Verbindung von Werkzeug und Elektromotor machte effizienteres Arbeiten möglich, schuf aber auch neue Sicherheitsproblem. Ab 1895 wurde die erste Bohrmaschine dann von der Fa. Fein in Serie ergestellt. 1927 entwickelte Fein die erste Blechschere und die erste Stichsäge. Der erste MULTIMASTER mit Oszillationstechnologie kam 1967 auf dem Markt, zum damaligen Zeitpunkt als Fein Schleifer. Das Fein Schnellspannsystem QuickIN machte 1987 den Umgang mit
Winkelschleifern erheblich sicherer.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz & Metall
Maße:	B 25,0 cm ; H 20,5 cm; Länge 29,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1895
	wer	C. & E. Fein GmbH

wo Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Bohrer
- Handbohrer